

Der Narr zum Evangelium: Matthäus 5,38-48

Dat iss doch en Ewangelium janz nach meinem Geschmack.

Isch jlaub, dä Jesus, dat war auch ene Narr.

Ja normal ist daat ja nich, wat er seinem Jefolge vorschlächt.

Wenn dir einer auf die rächte Backe klatscht ...ejal... stell ihm auch die Andere noch zur Verfügung

Wenn einer klacht: „Isch will Dein Hemd haben“. Wat iss en Hemd, gib ihm doch de Mantel

Wenn einer meint, du müssest eine Kilometer mit ihm jehen...ja das biste grad warm gelaufen, jeh auch zwei mit ihm.

Un wenn einer wat leihen will, kannst du doch großzügig sein, gib et ihm, aus den Augen, aus dem Sinn.

Leben wir nich alle im Überfluss? muss ich immer Recht haben? Isch mach ja auch nich alles richtig!

Dat Leben iss doch viel zu schön un viel zu schad um sich ze streiten.

Dä liebe Gott lässt jeden Tag die Sonne aufgehen

Über rote un gelbe, grüne, blaue und schwarze

Un er hat uns alle ne schöne Tempel gegeben, den wir in Ehren halten dürfen.

Wat wollen wir mehr.

Ich glaub, dä liebe Gott hat uns geschaffen, dat wir aus ganzem Herzen un mit janzer Seele **leben, lieben, leiden** - dat bleibt im Leben ja nich aus - **und Lachen!**

HELAU

Text: Sofia Gleumes - Wolters